

# BV/2023/1274

Beschlussvorlage  
öffentlich



## Auftragsvergabe - Gehwegausbau Wismarsche Straße

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt	<i>Datum:</i> 10.11.2023
<i>Bearbeitung:</i> Mathias Hermann	<i>Verfasser:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt und Landschaftsschutz (Vorberatung)	20.11.2023	Ö
Stadtvertretung (Entscheidung)	14.12.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Kröpelin beschließt den Auftrag an die Fa. BMR Tiefbau GmbH, Rostock, zu einem Bruttopreis von 1.069.630,32 Euro zu vergeben.

#### Sachverhalt

Die Bauarbeiten für die Baumaßnahme „Ausbau der Gehwege und Straßenbeleuchtung Wismarsche Straße“ wurden öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 08.11.2023 statt. Es wurden 7 Angebote abgegeben.

Nach Prüfung der eingereichten Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. BMR Tiefbau GmbH	1.069.630,32 Euro
2. Tief- und Straßenbau Krempien GmbH	1.116.252,57 Euro
3. Grewe Rohrleitungsbau GmbH	1.133.817,03 Euro
4. Georg Koch GmbH	1.155.847,29 Euro
5. TIAS Tiesler GmbH	1.202.089,48 Euro
6. Eduard Dewenter KG	1.267.211,71 Euro
7. G. Brännich Bau GmbH	1.285.272,29 Euro

Die Auftragsvergabe wird an die Fa. BMR Tiefbau GmbH empfohlen.

Im Haushalt stehen für die Baumaßnahme aktuell noch 816.871,26 Euro zur Verfügung. Die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 252.759,06 Euro sind in den Haushalt 2024 einzustellen.

#### Finanzielle Auswirkungen

#### Anlage/n

1	Submissionsprotokoll_Fuß- und Radweg Wismarsche Str._Kröpelin
---	---



.....  
.....  
.....

## Niederschrift über die Angebotseröffnung

Bezeichnung der Bauleistung:

.....	Erneuerung/ Neubau Gehweg und Fuß- und Radweg entlang der Wismarschen Straße in der
.....	Stadt Kröpelin

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Anlage: Teilnehmerliste

### I. Vorbemerkungen

- Vergabeverfahren:  Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

### II. Eröffnungstermin

1. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 08.11.2023 um 14.00 Uhr sind 7 Angebote eingegangen.

Papierangebote sind mit dem Eingangsstempel und mit den laufenden Nrn. 01 bis 07 versehen. Sie waren ordnungsgemäß verschlossen bis auf das/die mit Nr. .... bezeichnete(n) Angebot(e).

.....  
.....

2. Die Namen der Bieter der Angebote wurden verlesen.

Ein Widerspruch mit der Teilnehmerliste wurde  nicht festgestellt  festgestellt.

.....  
.....

3. Nach Ablauf der Angebotsfrist und vor Beendigung des Eröffnungstermins ist/sind noch 0 Angebot(e) vorgelegt und mit Nr.      bis      versehen worden:

.....  
.....  
.....  
.....



4. Folgendes wurde verlesen und in die vorstehende Zusammenstellung eingetragen:
- Name und Anschrift der Bieter.
  - Angebotssummen (Endbeträge der Angebote und gegebenenfalls der einzelnen Lose).
  - Anzahl der von den Bietern eingereichten Nebenangebote.
  - Andere den Preis betreffende Angaben (Preisnachlass ohne Bedingungen).
5. Die einzelnen Blätter und Anlagen der Papierangebote, mindestens soweit sie Eintragungen oder Erklärungen enthalten, wurden mittels Locher gekennzeichnet.
6. Im Eröffnungstermin waren nur die Teilnehmer gemäß Anlage zugegen. Fa. G. Bräunlich Bau GmbH
7. Besondere Vorkommnisse:
- .....
- .....
- .....

8. Der Eröffnungstermin wurde um 14:11 Uhr geschlossen.

9. Anerkannt durch folgende Bieter oder deren Bevollmächtigte

G. Bräunlich Bau

.....

.....

.....

J. Wenzel

.....

.....

.....

i.A. [Signature]  
 (Unterschrift und Amtsbezeichnung  
 des Schriftführers)

i.A. [Signature]  
 (Unterschrift und Amtsbezeichnung  
 des Verhandlungsleiters) Braun

### III. Nachträge

1. Nach Schließung des Eröffnungstermins wurden noch folgende Angebote vorgelegt:

(Name, Datum, Ursache der Verspätung):

.....

.....

.....

.....  
 (Datum, Unterschrift)

2. Bieter oder deren Bevollmächtigte, die nachträglich Einsicht in die Niederschrift über die Angebotseröffnung genommen haben:

.....

.....

.....  
 (Datum, Unterschrift)

3.

.....

### Angebotsauswertung und Vergabevorschlag

Auftraggeber: Stadt Kröpelin  
Markt 1, 18236 Kröpelin

Baumaßnahme: Erneuerung/ Neubau Gehweg und Fuß- und Radweg entlang der  
Wismarschen Straße in der Stadt Kröpelin

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Angebotseröffnung: 08.11.2023, 14.00 Uhr

Zuschlags-/ Bindefrist: 20.12.2023

#### 1. Wertungsstufe I

##### 1.1 Formale Prüfung

Sieben Firmen haben ihre Unterlagen bis zum 08.11.2023 komplett und rechtsverbindlich bei der Vergabestelle eingereicht.

Die Vergabestelle führte die 1. Prüfung der Angebote durch. Ausschlüsse sind nicht erfolgt. Alle Angebote wurden entsprechend Liste durchnummeriert und am 08.11.2023 zur Auswertung an das beauftragte Ingenieurbüro übergeben.

##### 1.2 Nebenangebote, Nachlässe

Nebenangebote waren nicht zugelassen. Preisnachlässe wurden nicht angeboten.

#### 2. Wertungsstufe II

Alle Angebote wurden rechnerisch geprüft.

##### Angebote nach rechnerischer Prüfung

Die Leistung ist als ein Los ausgeschrieben.

Folgende Gesamtsummen wurden nach rechnerischer Prüfung angeboten (Auflistung der Rangfolge nach):

Rang	Bieter	Firma	Angebotssumme <b>Netto</b>	Angebotssumme <b>Brutto</b>	%
1	4	BMR Tiefbau GmbH	898.849,01 €	1.069.630,32 €	100,0
2	3	Tief- u. Str.Bau Krempien GmbH	938.027,37 €	1.116.252,57 €	104,4
3	1	G. Koch GmbH	971.300,24 €	1.155.847,29 €	108,1
4	5	Grewe Rohrleitungsbau GmbH	1.003.207,50 €	1.193.817,03 €	111,6
5	6	TIAS Tiesler GmbH	1.010.159,23 €	1.202.089,48 €	112,4
6	2	E. Dewenter KG	1.064.883,70 €	1.267.211,71 €	118,5
7	7	G. Brünnich Bau	1.080.060,70 €	1.285.272,29 €	120,2

-1-

## **geforderte Angaben und Erklärungen**

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch das für die Planung beauftragte Ingenieurbüro.  
Alle Bieter haben folgende mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen beigefügt:

- Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung
- Eigenerklärung zur Eignung bzw. Präqualifizierungsnachweis

Das Formular für ‚Unterauftrag-/ Nachauftragnehmerleistungen‘ wurde durch folgende Firm nicht eingereicht:

- Grewe Rohrleitungsbau GmbH

Das Formular für ‚Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft‘ wurde durch folgende Firmen nicht eingereicht:

- Grewe Rohrleitungsbau GmbH
- TIAS Tiesler GmbH

Die geforderten Angaben zu einzelnen Materialien erfolgte durch die Firmen:

- BMR Tiefbau GmbH
- G. Brünnich Bau GmbH

Da die Firmen, welche nicht alle geforderten Unterlagen eingereicht haben, nicht in die engere Wahl der Auftragsvergabe kommen, wurden die fehlenden Unterlagen nicht nachgefordert.

## **Prüfung der Eignung – Fachkunde / Leistungsfähigkeit**

Nach Prüfung der Unterlagen wurde festgestellt, dass keine Anhaltspunkte vorliegen, aus denen sich eine mangelhafte Eignung der Unternehmen hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ergeben.

### **3. Wertungsstufe III - Preis**

Unangemessener Gesamtpreis

Es wurde festgesetzt, dass keiner der vorstehenden Bieter ein Angebot mit einem offensichtlich unangemessenen hohen oder niedrigen Preis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Leistung abgegeben hat.

Die Prüfung des Preisspiegels ergab keinerlei Erkenntnisse bzw. Hinweise auf eine klassische – zum Ausschluss von der Vergabe führende ‚Mischkalkulation‘ irgendeines Bieters. Ausschlüsse im Rahmen der Prüfung gemäß Stufe 3 des Wertungssystems nach § 16 VOB/A sind dementsprechend nicht erforderlich.

### **4. Wertungsstufe IV – Wertung Nebenangebote Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

#### **4.1 Wertung Nebenangebote**

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

#### **4.2 Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Die Firma BMR Tiefbau GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

## Vergabevorschlag

Nach Prüfung der eingereichten Angebote und der Unterlagen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Unternehmen und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Hauptangebots empfehlen wir, der Firma

BMR Tiefbau GmbH

den Zuschlag für die Baumaßnahme ‚Erneuerung/ Neubau Gehweg und Fuß- und Radweg entlang der Wismarschen Straße in der Stadt Kröpelin‘ zu erteilen.

Das Angebot der BMR Tiefbau GmbH schließt ab mit einer Endsumme von:

	898.849,01 € netto
zzgl. 19 % MwSt	<u>170.781,31 €</u>
	<u>1.069.630,32 € brutto</u>

Rechnerische und fachtechnische Prüfung / Vergabevorschlag aufgestellt:

Rostock, den 14.11.2023



ROGA Ingenieurbüro GmbH